

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels**

Band (Jahr): **3 (1894)**

Heft 51

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nizza. * Die Königin von England wird im März in Nizza einen längeren Aufenthalt nehmen und ist für sie das etwas einsam aber hübsch gelegene Hotel de Cimiez gemietet worden. Auch die Kronprinzessin Victoria von Schweden wird hier erwartet.

Interlaken. Herr E. Ruchti, der Besitzer des „Grand Hotel Victoria“ am Höhweg in Interlaken, hatte ein Konversionsanleihen auf erste Hypothek, 1,200,000 Fr. à 4 1/2%, ausgeschrieben. Wie man nun vernimmt, hat dieses Anleihen den besten und vollständigsten Erfolg gehabt.

Luzern. Die Gütschbahn, wie dem „Luz. Tagbl.“ bestätigt wird, nach längeren Unterhandlungen um den Kaufpreis von 250,000 Fr. an ein Initiativkomitee (bestehend aus den Herren Bankdirektor E. Peyer, J. Gut-Schnyder und Dreyer-Wengli) zu Händen einer zu bildenden Aktiengesellschaft verkauft worden.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 1. bis 7. Dezember. Deutsche 577, Engländer 455, Schweizer 195, Holländer 123, Franzosen und Belgier 165, Amerikaner 23, Russen 66, Diverse 113, Summe 1717. Davon waren Passanten 43. Seit Januar 1894: 12,124. (Im gleichen Zeitraum 1893: 12,069.)

In **St. Moritz-Bad** haben die Hotels „Kurhaus“, „Du Lac“ und „Victoria“ für die nächste Saison eine zweckmässige Einrichtung getroffen; sie engagieren nämlich gemeinsam ein grosses Orchester, welches auf dem Kurplatz konzertieren und in der übrigen Zeit, in zwei Sektionen geteilt, in den einzelnen Hotels sich produzieren soll.

Bonn. Die Verhandlung vor der hiesigen Strafammer wegen Einsturz des „Hotels zum Drachen“ in Königswinter, bei welchem seinerzeit 5 Personen das Leben einbüssten, endete, wie der „Generalanzeiger“ meldet, mit Verurteilung des Bauherrn Wagner aus Königswinter zu einem Jahre und des Architekten Sekke aus Köln zu vier Monaten Gefängnis.

Zahnradbahn Treib - Seelisberg - Emmetten. Der Bundesrat beantragt den eidgenössischen Räten, für dieses Bahnprojekt den Herren M. Truttmann in Seelisberg und A. Wymann in Beckenried die Konzession zu erteilen. Länge der Bahn 12,500 Meter, grösste Steigung 20%, Baukosten Fr. 1,600,000; Rendite berechnet auf 4 1/2% für die Obligationen, 5,7% für die Aktien.

Interlaken. Letzten Freitag tagte im Hotel „Hirschen“ in Interlaken die Generalversammlung der Kurhausgesellschaft von Interlaken. Die Rechnung wurde gutgeheissen und der Reingewinn nach den Vorschlägen der Verwaltung zu verteilen beschlossen. Nach Abschreibung von 2 1/4% auf den Immobilien, 5% auf den Mobilien, einiger Prozente auf den Musikalien, Einlage von Fr. 1000 in den Reservefonds (welcher damit auf Fr. 8000 ansteigt), nach Ausrichtung von Fr. 200 an den Culte évangelique und Fr. 300 an das Verkehrsbureau und nach Vergabungen von Fr. 200 an den Gemeinnützigen Verein, Fr. 200 an die hiesigen Frauenkomitee und Fr. 100 an die Gotthelfstiftung erhalten die Aktionäre 4%, Dividende, und es können noch Fr. 15,784.40 auf neue Rechnung übertragen werden. Der Verwaltungsrat will nun vorsuchweise das von den Berner Oberland-Bahnen gegründete Verkehrsbureau auf ein Jahr übernehmen. Nun kam die Renovation des grossen Gesellschaftssaales zur Sprache. Obgleich sich die Kosten im Minimum auf Fr. 10,000, im Maximum selbst auf Fr. 18,000 belaufen werden, so stimmte doch die Versammlung einstimmig der Saalrenovation bei. Auch die Einführung der Fontaines lumineuses fand warme Verteidiger, so dass der Verwaltungsrat die notwendigen Vorstudien an die Hand nehmen kann.

bei den Schweizer Hotels bis jetzt keinen Eingang finden konnten, da sich dieselben jetzt noch unter dem Einfluss unserer Kritik sehr zurückhaltend benehmen.

Auf dieses hin haben wir Ihnen zu erwidern, dass so wenig Sie im Stände sind, das von uns gerügte Gebahren Ihrerseits in Bezug auf die Schweiz und die Schweizer Hotels ungeschehen zu machen, ebensowenig haben wir Ursache, auch nur ein Wort des damals Gesagten zu widerrufen. Mehr Ursache aber hätten Sie, sich über die „Undankbarkeit“ der Hoteliers von Schweden und Norwegen zu beklagen, für welche Sie in den ersten Nummern Ihres Blattes so energisch die Trommel rührten; denn auch von jener Seite scheint man Ihrem Unternehmen nicht in der Weise entgegengekommen zu sein, wie Sie es wohl erwartet haben mögen. Man wird eben auch dort nach und nach einsehen, dass es keinen Wert hat, allzu leichtfertig sich des mühsam genug verdienten Geldes zu entledigen zum Wohle derer, die sich um die wirkliche Hebung des Fremdenverkehrs auch nicht einen Pfifferling scheren.

Doch abgesehen von alledem, könnten wir auch heute noch keine Lanze für „The Hotel“ ins Feld führen, denn dasselbe ist im Laufe der Zeit in das Fahrwasser eines ausschliesslichen Fachblattes geraten, dessen Inhalt grossartig angelegte und jedenfalls sehr einträgliche, illustrierte Textreklamen von Hotellieferanten sind. Dieselben bieten möglicherweise etwelches Interesse, aber auf alle Fälle nur für die Hoteliers Englands. Aus diesem Grunde wird „The Hotel“ als Reklamemittel für unsere Schweizer Hotels nie ernstlich in Betracht kommen können. Als Blatt für den Fremdenverkehr oder für die Hebung desselben hat es seinen Charakter verloren. Es soll dies nicht als Vorwurf gelten, im Gegenteil, Ihrerhaben begrüssen wir diese Umwandlung, denn Sie sind damit auf eine weniger abgemähte Wiese gelangt, als es das Reklamegebiet im Hotelwesen ist. Ein Kompliment jedoch wollen wir Ihnen gerne hinterlassen, nämlich, dass „The Hotel“ in Bezug auf künstlerische Ausstattung allen andern ähnlichen Fachblättern voransteht, wenn nicht Herr Montfalcone in Paris, der, wie Sie aus dem Leitartikel in heutiger Nummer ersehen können, Ihnen mit seinem projektierten Blatt „L'Hotel“ etwas abgucken zu haben scheint, aus lauter Verzweiflung noch ein Mehreres thut.



Briefkasten.

Herrn de Bernalles, Verleger von „The Hotel“ in London. Laut Ihrem Schreiben vom 7. Dezember ersuchen Sie uns, wir möchten auf das vor zwei Jahren bei Erscheinen der ersten Nummer von „The Hotel“ in unserm Blatte gefällte Urteil, als auf irriger Auffassung unsererseits beruhend, zurückkommen. Diese Zumutung, denn eine solche ist es, begründen Sie damit, dass „The Hotel“ seit seinem nunmehr zweijährigen Bestehen stets nach Kräften für die Hotel-Industrie eingetreten sei, dass Sie aber zufolge unserer abfälligen Kritik mit Ihrem Unternehmen

Seiden-Samnte und Plüsch

Frcs. 1. 90 per Meter

bis Frcs. 23. 65, sowie schwarze, weisse und farbige Seidenstoffe von 65 Cts. bis Frcs. 22. 80 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert etc. (ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Dessins etc.)
 Seiden-Damaste von Frcs. 2. 10—20. 50
 Seiden-Foulards „ „ 1. 50— 6. 55
 Seiden-Grenadines „ „ 1. 50—14. 85
 Seiden-Bengalines „ „ 2. 20—11. 60
 Seiden-Ballstoffe „ „ —. 65—20. 50
 Seiden-Bastkleider p. Robe „ „ 16. 65—77. 50
 Seiden-Mask.-Atlasse „ „ —. 85— 4. 85
 Seiden-Spitzenstoffe „ „ 3. 15—67. 50
 etc. — Muster umgehend. 219

G. Henneberg's Seiden-Fabrik, Zürich.

STIRNEMANN & WEISSENBACH
 ZÜRICH
 Elektrische Beleuchtungsanlagen
 jeder Art und Ausdehnung 787
Installationen
 anschliessend an Centralstationen.
 Reichhaltiges Lager
 von Leuchtern, Apparaten, Leitungsmaterial
 für elektrische Einrichtungen,
 Bogenlampen, Scheinwerfer, Dynamomaschinen.
Motoren für Leuchtanlagen.
 In der Schweiz
 circa 350 Hotels, Pensionen und Restaurants mit
 circa 30,000 Lampen installiert.

Schweizerische
Armee-Konservenfabrik Rorschach.
 Unsere vorzüglichen **Gemüse- und Obst-Konserven** sind den feinsten französischen Marken in Qualität u. Wohlgeschmack vollständig gleich und bedeutend billiger als diese. Unsere
Pois verts, Haricots verts, Spargeln, Tomaten, Macédoines, Compotes, Gelées, Marmeladen etc.
 in **feinster Qualität**
 sind zu haben in allen besseren Delikatessen- und Comestibles-Handlungen der Schweiz.
 Man verlange ausdrücklich **Rorschacher Konserven.**

Kronthaler
 Natürliches kohlen-saures Mineralwasser
 Millionen-**Weltberühmt** nur höchste
 versandt **Auszeichnungen**
 (Grossh. Bad. Hoflieferant) 699
 Hauptdeposits in der Schweiz:
Rooschütz & Co., Bern, für Bern, Luzern,
 Waadt, Neuchâtel, Freiburg, Wallis, Solothurn, Uri,
 Schwyz, Unterwalden, Zug, Aargau.
Karrer & Herosé, Zürich, für Zürich, St. Gallen, Graubünden.

Schweiz - England
 über
OSTENDE-DOVER
 Billigste schnelle Route.
Drei Abfahrten täglich.
Seefahrt: 3 Stunden.
 Einfache u. Rückfahrkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.

BILLARDS
F. MORGENTHAUER, Fabrikant in BERN
Permanente Ausstellung
 von 20 bis 30 umgehenden Billards von Fr. 600 bis Fr. 700
 Diese sind andere Spielzeuge. — Auswahl in sämtlichen Zubehören.
 Illustrirte Kataloge, alle näheren Details erhaltend, gratis u. franco.
 Jagdtische — Gaudis — Harmonikinstrumente.
 Medaillen in Zürich, Brüssel, Paris, Madrid etc. 788
 Eigene Wasserkraft.
 Elektrische Beleuchtung

★
SWISS CHAMPAGNE
BOUVIER FRÈRES
 NEUCHÂTEL
 Se trouve dans tous les bons
 Hôtels Suisses.

Speise- und Weinkarten
 in geschmackvoller Ausführung
 liefert prompt und billig
 Schweiz, Verlags-Druckerei, Basel.

Export
 sicilianischer, flaschenreifer
Naturweine,
 sowie feinsten
Marsala-Weine.
 Proben und Preisliste gratis.
P. Weinen.
 Hotel de France, Palermo.

Permanente Ausstellung
 ZÜRICH Stadelhofen 8, Göthestrasse ZÜRICH
 der ersten
 schweiz. Spezialfabrik
 von
completen englischen
 und
amerikanischen
 Closet-, Pissoir-, Toiletten-,
 Küchen-, Bade-Einrichtungen u.
 Apparaten etc.
 Installation ganzer Hotels, Anstalten etc.
 Prima Referenzen. Prospekte gratis.
G. HELBLING & Co., Küssnacht a. Zürichsee.

Hotel-Direktor
 routinierter Fachmann, zur Zeit Leiter eines der ersten Etablissements der Schweiz, sucht sich per Frühjahr 1895 zu verändern.
 Gefl. Offerten sub Chiffre R 4986 Z an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Zürich. 777

Flaschen-Korkmaschinen
 Spühl-, Füll-, Verkapselungs-Apparate etc. neuester bestbewährter Construction, Schlauch-Geschirre, Circular-Pumpen, sowie sämtliche Kellerei-Geräthe. 170
 Mehrjährige Garantie solider Ausführung.
F. C. Michel, Frankfurt a. M.

Tüchtiger Fachmann
 mit bekanntem Namen, sucht gut honorierte Stellung als:
Hotel-Direktor.
 Offerten erbeten unter H 690 R. an die Expedition der „Hotel-Revue“.

Vins fins de Neuchâtel
SAMUEL CHATENAY
 Propriétaire à Neuchâtel 359
 Médailles de 1^{er} ordre aux Expositions.
 Marque admise dans tous les bons hôtels suisses.
 Dépôt à Paris: J. Huber, 41 rue des Petits Champs.
 Dépôt à Londres: J. & R. McCracken, 38 Queen Street City EC.

Telegramme:
Rooschüz - Bern.

Firma gegründet 1857.

Rooschüz & Cie, Bern.

TELEPHON.

Magazine und Keller durch Schienengeleise mit dem Güterbahnhof Bern verbunden.

Spezialgeschäft für echte Champagner-Weine:

MOËT & CHANDON
LOUIS ROEDERER

HEIDSIECK & Cie.
VEUVE CLICQUOT

G. H. MUMM & Cie.
POMMERY & GRENO

Giesler & Cie., Deutz & Geldermann, St. Marceaux & Cie., Théoph. Røederer & Cie. etc. etc.

Deutsche Sekts: Matheus Müller, Chr. Ad' Kupferberg & Cie., Burgeff & Cie., Gebr. Feist & Söhne etc. etc.

Genau Preislisten auf Verlangen gratis und franko.

CHRISTOFLE & C^{IE}
PARIS + KARLSRUHE.

Fabrik schwer versilberter Tafelgeräte. Alles auf Weiss-Metall versilbert.

Anerkannt bestes Fabrikat für Hotelgebrauch
Christofle-Bestecke.

Unsere Fabrikate sind zu Fabrikpreisen zu beziehen durch unsere Vertreter:
G. KIEFER & C^{IE} IN BASEL.

Man verlange auch dort unsere illustrierten Preislisten.

M. MEMMEL SOHN, BASEL
Stempel
aus Kautschuk, Metall und Gelatine
KATALOG AUF ANFRAGE

Schinken
mildgesalzene, hochfeine Qualität, versende als Probe
10 kg. zu Fr. 14. 50.
J. Winiger, Fleischräucherei,
H4289QJ Boswyl (Aarg.) 785

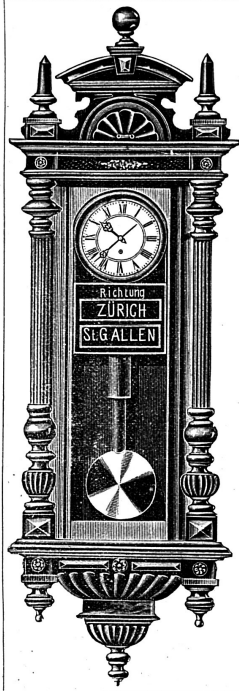
Volontär.
Ein Jüngling von 18 Jahren, der seine Lehrzeit in einem kaufmännischen Geschäft gemacht und sehr gutes Lehrzeugnis besitzt, auch schon ziemlich französisch spricht, sucht Stelle als Volontär in einem Hotel der franz. Schweiz.
Offerten gefl. zu adressieren an
J. G. Rosenfelder,
784 Peterzell (Schwarzwald).

Hotelsekretär,
4 Sprachen mächtig, 3jährige kaufmännische Lehrzeit gemacht, im Kellnerservice bewandert, 25 Jahre alt, Schweizer, seit vier Jahren in ersten Hotels arbeitend, den zweiten Winter in einem ersten Hotel Italiens, sucht, gestützt auf beste Empfehlungen von Seiten seiner Prinzipale,
Sommerstelle.
Offerten unter Chiffre H 778 R an die Expedition dieses Blattes.

Für Hoteliers.
Wir empfehlen durchaus tüchtige **Tapetzierer,** in Neuarbeit und Reparaturen völlig bewandert, auf kommende Wintersaison. Anfragen erwidert
Der schweiz. Zentralarbeitsnachweis der Tapetzierer, 700 Kaminfegergasse 7, Zürich.

Kellner-Volontär.
Ein Jüngling von 23 Jahren, der eine gute Lehrzeit durchgemacht, deutsch und ziemlich französisch spricht und sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle als Kellner-Volontär in einem Hotel der französischen Schweiz.
Offerten an
Herrn Otto Frey, Grenzach.

Kurhaus St. Moritz-Bad.
Die **Oberkellner-** und die **Chef de Restaurant-Stelle** sind für kommende Saison zu besetzen. Ohne prima Referenzen ungenügend sich zu melden.
Offerten zu richten an
R. Liebler, Grand Hotel, Cannes.



J. G. Mehne

Uhrenfabrik
Schwenningen
(württemb. Schwarzwald)
empfiehlt
nach neuester Verbesserung

Signaluhren

für Zug- und
Schiff-Abfahrts-Meldungen
in feinsten Ausführung und mit jeder Garantie für gute Funktion,

mit Richtungsangabe schon von Mark 72. — an, ohne Richtungsangabe von Mark 45 an.

Selbstthätig funktionierend. Bei Fahrplan-Aenderung kann die Signalvorrichtung vom Besitzer selbst ohne Kosten verstellt werden.

Abbildungen und Preise stehen auf Wunsch gerne zur Verfügung.

Hotel & Pension zu verkaufen.

An schönster Lage am Vierwaldstätter See ist sofort oder auf kommende Saison ein kleines Hotel & Fremdenpension mit 24 Betten, grossem Café-Restaurant, Billard und schattigem Garten zu verkaufen. Bedingungen günstig.
Offerten unter Chiffre H 786 R an die Expedition d. Bl.

Central-Stellenvermittlungsbureau

Sternengasse 23 des Schweizer Hotelier-Vereins. 23 Sternengasse Basel

Offene Stellen:

Gesucht werden	Sprachen			Ort	Eintritt
	d.	frz.	engl. ital.		
1 Köchin				Schweiz	sofort
1 Haushälterin				"	"
1 Lingère				"	15. März
1 Office-Gouvernante				"	1. April

Eingeschriebenes Personal:

Personal	Alter	Sprachen			Eintritt
		d.	frz.	engl. ital.	
2 Volontär-Sekretäre	20-24				sofort
1 Sekretärin	25				"
5 I. Sekretäre	24-35				"
4 II. Sekretäre	19-22				"
1 Hauskellner	29				sofort oder später
1 Office-Gouvernante	29-48				"
7 Chef de cuisine	21-40				"
12 I. Aides de cuisine	21-22				"
7 II. Aides de cuisine	18-21				"
4 Ober-Kellner	33-44				"
6 Zimmermädchen	23-28				"
3 Conducteurs	26-35				"
7 Saalkellner	17-25				"
1 I. Kellnermeister	27				"
1 Lingère	22-31				"
2 Etagen-Portier	20-30				"
2 Chefs de reception	32-35				"
6 Saalfochter	18-22				"
2 Unterportiers	21-27				"
4 Etagenkellner	18-27				"
3 Büffetsiers	19-21				"
2 Pâtissiers	21-22				"
1 Koch-Volontär	17				"
2 Sauciers	20-28				"
1 Concierge	30-34				"
2 Liftiers	18-19				"
1 Direktor	36				"
5 Büffeldamen	27-37				"
1 I. Saalkellnerin	27				"
2 Restaurationskellnerinnen	24-26				"
1 garcon d'office	20				"
1 Umlerhänger	15				"
2 Kellner-Volontäre					"

Hôtelier suisse expérimenté cherche pour la Saison d'été une place de
DIRECTEUR
ou un hôtel à louer. Bonnes références à disposition.
Adresser les offres sous Chiffre H 780 R à l'Administration de l'«Hôtel-Revue».

Wir empfehlen der Tit. Geschäftswelt unsere aufs vorzüglichste eingerichtete
KUNSTANSTALT
bestens

Originalle Entwürfe für Plakate, Cliches etc. Werden in kürzester Frist von erster Künstlerhand gefertigt.

Art. Institut ORELL FÜSSLI ZÜRICH.

Kosten-voranschläge werden promptestens erledigt. Bureaustunden von Morgens 8 bis Abends 7 ununterbrochen.

Allen Aufträgen von der einfachsten Visitenkarte bis zum kunstvollsten Landschaftsplakat wird die grösste Aufmerksamkeit gewidmet.

Stets bereit, unübertroffen in Wohlgeschmack und billig sind die
Nährerzeugnisse der Präservenfabrik Lachen
(am Zürichsee).
Filiale der Höhenlohe'schen Präservenfabrik, Gerabronn.
Suppeneinlagen, Kindermehle, Tapioca, Panirmehle, Dörrengüsse, vorzüglichste fertige Fleischbrühe & Erbsenwurstsuppen.
Gratismuster werden franco zugesandt. 754
Durch die grossen Comestibleshandlungen zu Fabrikpreisen zu beziehen.

EBRO MÉDOC (Rioja)
Bordeaux- & Burgunder-Weinen am nächsten kommend offerirt zu
Fr. 200. — per Fass von ca. 225 Liter . . } Fass frei
Fr. 110. — " " " " 112 " . . } verzollt

feine spanische „COGNAC“ ächtes Weindestillat von Fr. 3. 40 per Liter an verzollt.

Alfred Zweifel,
Malaga-Kellereien, LENZBURG.

Grösstes Spezial-Geschäft und eidg. Zollniederlage für authentische Malaga-, Madeira-, Sherry-, Oporto- und Marsala-Weine.

Fassungen jeder Art.
Glühlampen-Fabrik Hard
Zürich
versendet nur Lampen erster Qualität.
Preisliste zu Diensten.